

## Premium Dauerschutzlasur

AUSSEN



- Premium-Holzlasur
- hoch wetter- und UV-beständig
- extra UV-Filter
- besonders tropfgehemmt für Arbeiten über Kopf



AUSSEN



STREICHEN



WETTER-BESTÄNDIG



FEUCHTIGKEITS-REGULIEREND



ÜBERARBEITBAR NACH 24 STUNDEN



INDIVIDUELL MISCHBAR

### 1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Die swingcolor® Dauerschutzlasur ist eine mittelschichtige Alkydharz-Lasur für Laub- und Nadelhölzer. Sie ist feuchtigkeitsregulierend, hoch wetter- und UV-beständig sowie Wasser abweisend und leicht zu verarbeiten. Geeignet für z. B. Holzverkleidungen, Carports, Dachuntersichten, Blockhäuser, Pergolen, sowie Fenster und Türen.

**Untergrund:** Laub- und Nadelhölzer.

**Farbtöne:**

Laut aktueller Farbtonkarte. Weitere Farbtöne erhalten Sie über swingcolor® MIX.

**Anwendungsgebiet:**

außen

**Dichte:**

ca. 0,84–0,95 g/cm<sup>3</sup>

**Glanzgrad:**

seidenglänzend

**GISCODE:**

BSL20

### 2. Verarbeitung

**Werkzeug:**

swingcolor® Pinsel für lösemittelbasierte Lasuren.

**Verarbeitungstemperatur:**

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

**Verbrauch:**

~70-80 ml/m<sup>2</sup>

**Verdünnen:**

Nicht verdünnen.

**Abtönen/Mischen:**

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar bzw. jeder Farbton kann mit farblos aufgehellt werden.

**Vorbereitung/Anstrichaufbau:**

Inhalt vor Verarbeitung gut aufrühren. Der Untergrund muss tragfähig, sauber, fest, trocken, fett- und wachsfrei sowie frei von geschlossenen Lackfilmen sein. Unbehandeltes Holz anschleifen und säubern. Harzreiche Hölzer mit z. B. Nitro-Verdünnung

abwaschen. Die gereinigte Fläche trocknen lassen. Nicht zu streichende Gegenstände und Teile sorgfältig abdecken bzw. abkleben. Der Feuchtigkeitsgehalt darf gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 bei maßhaltigen Bauteilen 15% bzw. begrenzt maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten. Nicht tragfähige und geschlossporige, filmbildende Altanstriche sowie vergrautes Holz bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen, reinigen und danach Anstrichaufbau wie für unbehandelte Untergründe vornehmen. Offenporige Altasuren säubern und gründlich anschleifen. Nicht tragfähige Altanstriche sowie vergrautes Holz bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen, reinigen und danach Anstrichaufbau wie für unbehandelte Untergründe vornehmen. Offenporige Altasuren säubern, gründlich anschleifen und je nach Wetterbelastung ein- bis zweimal lasieren.

Untergründe	Grundierung	Voranstrich	Zwischen- und Schlussanstrich
Innen: ungestrichenes Holz, rohe Holzstellen	-	1x Dauerschutzlasur	1x Dauerschutzlasur
Innen: intakte Lasuranstriche		Nur unbehandelte Holzstellen/Schadstellen 1x Dauerschutzlasur	
Außen: ungestrichenes Holz, rohe Holzstellen	1x Holzschutz-Grund <sup>1</sup>	1x Dauerschutzlasur, stark wetterbeanspruchte Flächen 2x	
Außen: intakte Lasuranstriche	-	Nur unbehandelte Holzstellen/Schadstellen 1x Dauerschutzlasur, stark wetterbeanspruchte Flächen 2x	

<sup>1</sup> Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

## Technischer Hinweis:

Im Innenbereich kann auch nach der Trocknung der typische Alkydharzgeruch auftreten. Für großflächige Anwendungen im Innenbereich (z. B. Holzvertäfelungen/Deckenflächen) empfehlen wir swingcolor® Innenlasur einzusetzen. Wir empfehlen für die Verarbeitung von Lasuren den Auftrag mit einem Pinsel, um ein gleichmäßiges Oberflächenbild zu erhalten. Lasuren stets in Faserrichtung aufbringen. Der endgültige Farbton wird erst im Trockenzustand erreicht. Bitte beachten Sie, dass die Eigenfarbe des Holzes den Farbton beeinflusst. Die Wetterbeständigkeit des Anstrichs ist abhängig vom richtigen Anstrichaufbau, der Konstruktion sowie dem gewählten Farbton. Direkt bewittertes Holz zum ausreichenden UV-Schutz in mittleren bis dunklen Farbtönen streichen. Durch einen zusätzlichen Anstrich erhöht sich zudem die Wetterbeständigkeit. In regelmäßigen Zeitabständen, spätestens jedoch nach 2–3 Jahren, eine Überprüfung und ggf. Überarbeitung (bei sichtbarer Abwitterung oder Rissen) durchführen.

## Trocknung:

Oberflächentrocken nach ca. 6 Stunden, überarbeitbar nach ca. 24 Stunden. Bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknung entsprechend.

## 3. Nach der Verarbeitung

### Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben und nach Abfallschlüssel-Nr. 080111 (gemäß AVV) entsorgen.

### Reinigung der Arbeitsgeräte:

Reinigen Sie das Werkzeug direkt nach dem Arbeiten mit Verdünnung, aromatenfrei.

### Lagerung:

Kühl, trocken und gut verschlossen.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach AwSV

## 4. Wichtige Hinweise

### Inhaltsstoffe:

Alkydharz, Titandioxid (je nach Farbton), anorganische/organische Buntpigmente (je nach Farbton), Silikate, Aliphaten, Wasser, Glykolether, Additive

### Sicherheitshinweise:

Einatmen von Dampf vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

### Weitere Hinweise:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Beim Schleifen eine Staubmaske tragen. Entflammbar.

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/e): 400 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 400 g/l VOC.

## 5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

### Produced for:

BAHAG AG  
Gutenbergstraße 21  
68167 Mannheim  
DEUTSCHLAND  
Tel.: +49 (0)621 39050

BAHAG AG  
Straubinger Straße 25  
4600 Wels  
ÖSTERREICH  
Tel.: +43 (0)7242 6250

